

# Allgemeine Geschäftsbedingungen Hosting

Omnis Internet Services - Version 1.2 - Juni 2005 - Version française sous: <http://www.omnis.ch/agb/>

## 1. Anwendungsbereich und Vertragsabschluss

Gegenstand dieser Geschäftsbedingungen sind das Angebot und die Dienstleistungen von Olivier Müller Network & Internet Services (nachfolgend "Omnis Internet Services") im Bereich Web-Hosting. Das Angebot ist freibleibend. Mit seiner Zustimmung (schriftlich oder elektronisch) bzw. mit der Nutzung der Dienstleistung akzeptiert die Kundin bzw. der Kunde (nachfolgend "der Kunde") die Geschäftsbedingungen samt den weiteren Bestandteilen (insbesondere Preisliste) des Vertrags mit Omnis Internet Services. Änderungen der Geschäftsbedingungen oder weiterer Vertragsbestandteile treten mit der Veröffentlichung auf der Website von Omnis Internet Services oder durch direkte Informierung des Kunden (per Brief, E-Mail oder durch ein geeignetes anderes Mittel) in Kraft. Die jeweils aktuellen Geschäftsbedingungen und Vertragsbestandteile geltend mit dem Gebrauch der Dienstleistung durch den Kunden als akzeptiert.

## 2. Leistungen

2.1. Omnis Internet Services bietet die Dienstleistung Web-Hosting zu den Bedingungen des bestellten Hosting Pakets an. Omnis Internet Services erbringt die Dienstleistungen im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden betrieblichen Ressourcen. Omnis Internet Services kann zur Leistungserbringung Dritte beiziehen.

2.2. Der monatliche Traffic der Website ist auf 20 Gigabyte begrenzt. Sobald 80% des erlaubten Traffic erreicht sind, wird der Kunde per E-Mail benachrichtigt. Für zusätzlichen Traffic werden 10.- CHF einschl. MWSt. pro angefangenem Gigabyte berechnet.

2.3. Die Benutzung von CGI-Skripten (Perl, PHP oder andere) muss in einem akzeptablen Rahmen bleiben, d.h. im Verhältnis zu den Ressourcen des betroffenen Servers. Omnis Internet Services toleriert keine Skripte welche bei der Ausführung mehr als 64MB Speicher beanspruchen oder länger als 30 Sekunden. Omnis Internet Services behält sich das Recht vor, Skripte zu löschen welche diese Richtlinien nicht einhalten. Aus Sicherheitsgründen ist der Zugang zu folgenden PHP Funktionen deaktiviert : passthru(), set\_timeout(), popen(), exec(), shell\_exec(), system() et proc\_open().

2.4. Der Zugang zu MySQL Datenbanken kann nur über den Servernamen "localhost" erfolgen, d.h. ausschliesslich vom Server aus. Ein Zugriff von aussen (via ODBC oder Access) ist nicht möglich. Persistent connections sind nicht möglich.

2.5. Die jährliche Domain-Gebühr ist nicht inbegriffen. So wird zum Beispiel für eine Domain-Endung .ch die Gebühr für den Domain-Namen direkt durch die dafür zuständige Stelle, in diesem Falle Switch AG in Zürich, in Rechnung gestellt.

2.6. Der zur Verfügung gestellte Speicherplatz darf nur dazu verwendet werden, Informationen auf dem Internet zu veröffentlichen (Backups/Speicherung/Archivierung von privaten oder beruflichen Daten werden nicht toleriert).

2.7. Es ist strengstens verboten, Scripts oder Webseiten mittels IRC Bots auf dem zur Verfügung gestellten Speicherplatz abzurufen (um z.B. die Liste der Online User zu speichern).

## 3. Vertragsdauer

Der Hostingvertrag wird für eine Dauer von 12 Monaten abgeschlossen und erneuert sich Jahr für Jahr automatisch um die gleiche Periode. Eine Kündigung muss schriftlich per eingeschriebenem Brief mindestens 1 Monat vor Ende der laufenden Periode erfolgen.

## 4. Gültigkeit des Vertrags

Mit der Bezahlung der Omnis Internet Services Rechnung erklärt sich der Kunde mit den AGBs einverstanden.

## 5. "Unter-Hosting"

Das entgeltliche und unentgeltliche "Unter-Hosting" an Dritte, natürliche Personen oder Unternehmungen, sowie die entgeltliche zur Verfügungsstellung jeglicher anderer Hostingdienstleistungen an Dritte ist nicht gestattet.

## 6. Zahlung

6.1. Die Rechnungen werden jährlich im Voraus ausgestellt. Die Zahlungsfrist beträgt 15 Tage. Wir versenden keine Mahnungen und verrechnen keine Mahngebühren.

6.2. Eine Woche nach Ablauf der Zahlungsfrist senden wir ein E-Mail an die Kontaktadresse des Vertrags, um dem Kunden die Zahlungsfrist in Erinnerung zu rufen. Wurde die Rechnung 2 Wochen nach Ablauf der Zahlungsfrist nicht beglichen, wird das Benutzerkonto (unabhängig vom geschuldeten Betrag) automatisch blockiert (E-Mail, Web, FTP, usw.). Ohne Nachricht des Kunden wird 1 Monat nach Fristablauf das Benutzerkonto fristlos gekündigt und die Daten unwiderruflich gelöscht, ohne dass daraus irgendwelche Forderungen geltend gemacht werden können.

6.3. Die Blockierung eines Benutzerkontos infolge Nichtbezahlung einer Rechnung kann nur aufgehoben werden nach Eingang eines elektronischen Überweisungsbelegs (Bestätigung unserer Bank, usw.). Es werden keine anderen Zahlungsbelege angenommen.

6.4. Alle Mitteilungen bezüglich Rechnungen und Fristen werden dem Kunden per E-Mail an die im Vertrag erwähnte Kontaktadresse gesandt. Dies unterstreicht die Wichtigkeit dieser E-Mail-Adresse.

## 7. Verbotene Aktivitäten

Der Benutzer des Hostings verstösst gegen die Richtlinien von Omnis Internet Services, falls er direkt oder indirekt mittels des Hostingpackets an einer der folgenden Aktivitäten teilnimmt :

- Versenden von einer grossen Zahl von E-Mails an Personen welche dies nicht gewünscht haben ("Junk Mail" oder "Spamming"). Jegliches Versenden von unerwünschten E-Mails ist somit strengstens verboten. Benutzern, welche beim "Spamming" erwischt werden, wird der Hostingvertrag gekündigt. Dies betrifft auch "Spamming" mittels eines schlecht konfigurierten Scripts auf der Website des Kunden, welches Dritten den Zugang ermöglicht.
- Hinterlassen von einer Nachricht in einer oder mehreren Newsgroups, ohne dass deren Inhalt dem Thema dieser Newsgroups entspricht.
- Urheberrechte nicht respektiert.
- Fälschung von Informationen über Benutzer der Dienstleistungen von Omnis Internet Services .
- Anderer Aktivitäten die gegen das Gesetz verstossen, welche eine Gefährdung für ein Computersystem darstellt oder mit den allgemein auf dem Internet geltenden Verhaltensregeln ("Netiquette") nicht vereinbar sind.
- Auf unerlaubte Weise in ein Computersystem eindringen oder einzudringen versuchen.

## 8. Kündigung

8.1. Eine vorzeitige Kündigung durch den Kunden ist jederzeit möglich mittels eingeschriebenem Brief und unter Angabe des genauen Datums ab welchem die Deaktivierung der Dienste gewünscht wird. Diese Kündigung gibt keinerlei Anrecht auf Rückerstattung der Abonnementgebühren. Die offenen Rechnungen müssen vollständig bezahlt werden.

8.2. Omnis Internet Services kann den Vertrag vorzeitig kündigen, falls eine seiner Klauseln nicht (mehr) respektiert wird. Diese Kündigung erfolgt fristlos und führt für den Kunden zu einem vollständigem Datenverlust. Der Kunde kann diesbezüglich keine Schadenersatzansprüche geltend machen.

## **9. Änderung der Tarife und der allgemeinen Geschäftsbedingungen**

9.1. Tarifänderungen infolge Preiserhöhungen von Drittfirmen werden dem Kunden 2 Monate im Voraus per E-Mail mitgeteilt. Bei solchen Preiserhöhungen hat der Kunde die Möglichkeit, umgehend und ohne Einhaltung der einmonatigen Kündigungsfrist auf Ende der Vertragsperiode, vom Vertrag zurückzutreten. Bereits bezahlte Abonnementsgebühren werden jedoch nicht rückerstattet.

9.2. Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen können jederzeit auf unserer Website <http://www.omnis.ch/agb/> eingesehen werden. Der Kunde wird per E-Mail (an die Kontaktadresse) über erfolgte Änderungen informiert. Der Kunde verpflichtet sich, diese nachzusehen und sich darüber auf dem Laufenden zu halten. Mit der Erscheinung auf der Website von Omnis Internet Services können Änderungen oder Aktualisierungen jedem Benutzer entgegengehalten werden.

## **10. Haftung**

10.1. Rechtsvorschriften der Schweiz und des Auslandes sind bei der Nutzung der Dienstleistung zu befolgen. Der Kunde ist für das Aufschalten der Informationen verantwortlich.

10.2. Der Kunde sorgt dafür, dass anderen Personen die Benutzeridentifikation und das Passwort nicht bekannt gemacht werden und dass Informationen darüber nicht zugänglich sind. Passwörter sind geeignet zu wählen und in unregelmässigen Abständen zu ändern. Der Kunde schützt seine Anlagen, Geräte und Daten (inkl. Programme) vor unbefugtem Zugriff und vor Manipulation durch Dritte. Er trifft Massnahmen gegen unerlaubte Eingriffe in fremde Systeme und gegen die Verbreitung von Viren.

10.3. Der Kunde verpflichtet sich, jederzeit sowohl per Post, als auch per E-Mail, (vertragliche Kontaktadresse) erreichbar zu bleiben. Nebst einer Postfachadresse muss immer auch die Hausadresse (Strasse und Nummer) der Firma oder Person angegeben werden.

10.4. Omnis Internet Services benützt ausschliesslich diese E-Mail-Adresse für alle wichtigen Mitteilungen.

10.5. Omnis Internet Services garantiert seinen Kunden den bestmöglichen Service, kann jedoch nicht verantwortlich gemacht werden bei technischen Problemen welche sich ihrem Einfluss entziehen (z.B. Service-Unterbruch, Überlastung der Linien, Materialpannen, usw.). Der Kunde kann in keinem Fall Schadenersatz oder sonstige Entschädigungen fordern für Schäden oder Mängel infolge technischer Probleme jeglicher Art.

10.6. Omnis Internet Services informiert den Kunden, soweit möglich, rechtzeitig über Betriebsunterbrüche, die zwecks Behebung von Störungen, Wartungsarbeiten, Einführung neuer Technologien usw. notwendig sind. Omnis Internet Services bemüht sich, Unterbrechungen kurz zu halten und sie in die verkehrsarme Zeit zu legen.

10.7. Für Missbrauch und Schädigungen durch Dritte, für Sicherheitsmängel des Fernmeldenetzes und des Internet und für Kosten von Reparatur- und Supportleistungen kann Omnis Internet Services nicht verantwortlich gemacht werden.

10.8. Omnis Internet Services übernimmt keine Haftung für Betriebsunterbrüche, die der Störungsbehebung, der Wartung, der Einführung neuer Technologien oder ähnlichen Zwecken dienen.

10.9. Omnis Internet Services übernimmt keine Verantwortung, falls ein über Omnis Internet Services bestellter Domain-Namen, dem Kunden nicht zugeteilt wird.

10.10. Omnis Internet Services behält sich das Recht vor, ohne Angabe der Motive, das Hosting von Webseiten abzulehnen und/oder zu kündigen, welche gegen die guten Sitten oder die von Omnis Internet Services angestrebten Leitlinien verstossen. Falls die beherbergten Webseiten Angaben, Äusserungen oder sonstige Elemente enthalten, welche dem gegenwärtigen oder künftigen schweizerischen Recht widersprechen, ist der Kunde, dessen Name im Vertrag aufgeführt ist, vor Gericht der alleinige Verantwortliche. Mit seiner Unterschrift verpflichtet er sich, Omnis Internet Services alle Auslagen zurückzuerstatten, falls

Omnis Internet Services für die illegalen Handlungen des Kunden (mittels bei Omnis Internet Services beherbergten Webseiten) mitschuldig erklärt werden sollte. Der Kunde kann, im Rahmen der schweizerischen Gesetze und Reglemente, seinen Webespace frei nutzen. Im Besonderen ist es verboten, Inhalte zu veröffentlichen, welche direkt oder indirekt mit folgenden Themen in Verbindung stehen :

- Pornographie
- Erotik jeglicher Art
- Pädophilie
- Raubkopien von Programmen
- Rassismus
- urheberrechtlich geschützte MP3 oder AVI Dateien
- Peer to Peer Programmen
- illegale Aktivitäten

10.11. Omnis Internet Services behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung den Zugang zu Webseiten zu blockieren, welche gegen schweizerisches oder internationales Recht verstossen.

10.12. Verstossen bei Omnis Internet Services beherbergte Webseiten gegen Urheberrechte, so kann der Inhaber dieses Rechts Omnis Internet Services kontaktieren und die Entfernung oder Blockierung der betroffenen Dokumente verlangen. Reklamationen dieser Art werden vorgängig von Omnis Internet Services geprüft.

## **11. Datenschutz, Datenbekanntgabe und Datensicherung**

11.1. Bei der Bearbeitung von persönlichen Daten hält sich Omnis Internet Services an das schweizerische Datenschutz- und Fernmelderecht

11.2. Omnis Internet Services bemüht sich, die wirtschaftlich zumutbaren, technisch möglichen und verhältnismässigen Massnahmen zur Sicherung der Dienstleistung zu treffen. Bei der Benutzung des Internet bestehen für die Kunden insbesondere die folgenden Datenschutzrisiken:

Unverschlüsselt verschickte E-Mail können von Unbefugten gelesen, verändert, unterdrückt oder verzögert werden. Absender können verfälscht werden. Beiträge in Newsgroups, Foren und Chats können gefälscht, verfälscht und durch Dritte ausgewertet werden. Unter Umständen können Dritte den Internetverkehr im World Wide Web (WWW) überwachen und Benutzernamen sowie Passwörter in Erfahrung bringen. Die Verschlüsselung von Daten verbessert die Vertraulichkeit und Verlässlichkeit der Informationen.

11.3. Bei sämtlichen Geschäftskontakten mit Omnis Internet Services ist der Kunde zu wahrheitsgetreuen Angaben verpflichtet. Die persönlichen Angaben werden vertraulich behandelt.

## **12. Vertraulichkeit**

Die Parteien behandeln alle Informationen vertraulich, die weder allgemein bekannt noch allgemein zugänglich sind. Im Zweifel sind Informationen vertraulich zu behandeln. Diese Geheimhaltungspflicht besteht schon vor Vertragsabschluss und dauert über die Beendigung des Vertrages hinaus.

## **13. Geistiges Eigentum**

13.1. Für die Dauer des Vertrages erhalten die Kunden das unübertragbare, nicht ausschliessliche Recht zum Gebrauch und zur Nutzung der Dienstleistung. Inhalt und Umfang dieses Rechts ergibt sich aus den Geschäftsbedingungen und den weiteren Vertragsbestandteilen.

13.2. Alle Rechte an bestehendem oder bei der Vertragserfüllung entstehendem geistigem Eigentum bezüglich der Dienstleistung (z.B. Programme, Vorlagen, Daten) verbleiben bei Omnis Internet Services.

## **14. Gerichtsstand und anwendbares Recht**

Jeglicher Rechtsstreit im Zusammenhang mit diesem Vertrag, seinem Abschluss, seiner Ausführung oder seiner Kündigung unterliegt dem schweizerischen Recht. Der ausschliessliche Gerichtsstand ist in Zürich, unter Vorbehalt eines Rekurses ans Bundesgericht in Lausanne.